

Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Kandern	3
Postgeschichte	3
Stempel - Übersicht	5
Stempel der Vorphilazeit.....	5
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851	6
<i>Mi. Nr. 2a auf Brief aus Kandern nach Ehrenstetten.</i>	6
<i>Mi. Nr. 6 + 7 auf Brief aus Kandern nach Colmar/Frankreich</i>	6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851	7
<i>Uhrstempel ab 1.5.1859</i>	8
Tarif - Übersicht	9
Taxtabelle von 1812 Inland.....	9
Taxtabelle von 1834 Inland.....	9
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland	10
<i>Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851</i>	12
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.	12
<i>Grenzpostämter ab 1840</i>	13
Tarifübersicht gültig ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862	14
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben	18
<i>Mi. Nr. 1a auf Brief</i>	18
<i>Mi. Nr. 16 auf Brief aus Kandern nach Freiburg</i>	18
<i>Mi. Nr. 21a/b auf Brief</i>	18
<i>Mi. Nr. 22a/b auf Brief</i>	18
<i>Mi. Nr. 17 + 23; Aufstellung vom 25.11.1868</i>	18
<i>Landpostmarken auf Brief</i>	18
Briefe, Übersicht	19
<i>Mi. Nr. 4a(2) auf Brief nach Karlsruhe</i>	19

Die Postexpedition Kandern



Postgeschichte

Mit Verfügung vom 21.2.1840 wurde in der Stadt Kandern mit Wirkung vom 1.4.1840 eine Posthalterei mit Brief – und Fahrpostexpedition errichtet (Reg. – Bl. 1840 S. 33/34). Zur Verwendung kam nur ein einzeliger Balkenstempel, der nur in schwarz vorkommt. Einwohner: 1843 – 1.306. Das vorgesetzte Amt war das Postamt „Basel“.

01.04.1840: Einrichtung einer Posthalterei mit Brief- und Fahrpostexpedition. (RegBl 5/1840) Ernennung des Tobias Klaiber zum Posthalter in Kandern. (Vertrag vom 06./12.01.1840) (Vobl 3/1840. GLA)

Nro. 1593.

Die Aufhebung der Poststation Kaltenherberg und Errichtung einer Posthalterei mit Postexpedition in Kandern betreffend.

In Folge der höchsten Orts genehmigten Verlegung der Poststraße von Schliengen nach Basel über Kandern und Lörrach, wird mit dem 1. April d. J. die bisher zu Kaltenherberg bestandene Posthalterei aufgehoben, dagegen gleichzeitig eine Großherzogliche Posthalterei mit Brief- und Fahrpostexpedition in der Stadt Kandern errichtet, deren Extrapostdistanzen nach Lörrach sowohl, als nach Müllheim, je auf eine und ein achtel Post bestimmt worden sind.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß:

- 1) die Briefportotaxen und Meilenzahlen, womit die neue Postanstalt zu Kandern in den badischen Briefportotarif und Fahrpostmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden;
- 2) die Posthalterei Kandern mit dem Oberpostamte Karlsruhe, den Postämtern Freiburg und Offenburg, der Postverwaltung Lörrach, den Posthaltereien Krozingen, Müllheim und der neu errichteten Postexpedi-

tion Schliengen in einen täglichen Briefpaketwechsel gesetzt, und von den Postwagenerpeditionen in Mannheim und Basel posttäglich eine Fahrpostkarte dahin gestellt werden wird, in welche sämtliche Unterwegsstationen ihre nach Kandern bestimmten Fahrpoststücke einzutragen oder die nöthigenfalls dahin zu stellenden eigenen Karten vorzumerken haben;

- 3) daß die Posthalterei Kandern die zum Amtsbezirk Lörrach gehörigen Orte: Egerten, Egisholz, Ettingen, Gupf, Hammerstein, Holzen, Mappach, Maugenhardt, Nebenau, Riedlingen, Tannenkirch, Uttnach und Bollbach; sowie die zum Amtsbezirk Müllheim gehörigen Orte: Feuerbach, Kaltenbach, Lüttschenbach, Malsburg, Marzell, Sigenkirch und Vogelbach zur Bestellung zugetheilt sind, weshalb die dahin bestimmten Briefe und Fahrpostsendungen von den betreffenden Großherzoglichen Postanstalten künftig nach Kandern zu spediren, respective zuzutaxiren, zugleich aber auch die Bestellungslisten von Lörrach und Müllheim hiernach so weit wie nöthig zu berichtigen sind, wogegen jene der bisherigen Posthalterei Kaltenherberg ganz zu vernichten ist.

Carlsruhe den 20. Februar 1840.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.

v. Mollenbec.

Vdt. v. Lamezan.

Vobl Nr. 3/1840

Die Aufhebung der Posthalterei Kaltenherberg, sowie die Errichtung einer Posthalterei und Postexpedition zu Kandern betreffend.

Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst zu genehmigen geruht haben, daß die bisherige Poststraße über Kaltenherberg nach Basel künftig von Schliengen über Kandern und Lörrach verlegt werde, so wird mit dem ersten April d. J. die bisherige Posthalterei in Kaltenherberg aufgehoben und dagegen in der Stadt Kandern eine Posthalterei mit Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, deren Extrapostdistanzen folgendermaßen bestimmt worden sind:

nach Lörrach auf ein und ein achtel Post,

nach Müllheim auf ein und ein achtel Post.

Zugleich haben Höchstselben gnädigst zu beschließen geruht, daß die bisherige Postverwaltung in Lörrach zu einem Postamt erhoben werde.

Es wird dieses andurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sonach die Postfuhrwerke von obgedachtem Zeitpunkt an ausschließlich nur die neue Poststraße von Schliengen über Kandern und Lörrach zu befahren haben.

Carlsruhe, den 21. Februar 1840.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

Vdt. v. Roggenbach.

RegBl Nr. 5/1840

01.07.1846: Aufhebung der Posthalterei Kandern. Die Brief- und Fahrpostexpedition bleibt jedoch bestehen. (RegBl 16/1846. Vobl 16/1848)

(Die Aufhebung der Posthalterei Kandern betreffend.)

In Folge allerhöchster Entschlieſung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 3. d. M., Nr. 615, wird die Posthalterei Kandern vom 1. Juli d. J. an aufgehoben, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 6. April 1846.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Dusch.

Vdt. Barbiche.

RegBl Nr. 16/1846

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilzeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0671	KANDERN	1840	10	-	-

Aus einem
Ortslexikon von
1865, Konrad
Kissling.
A-G = Amtsgericht
B-A = Bezirksamt
KG = Kreisgericht
KA = Kreisamt
LK = Landkapitel
PA = Postamt
PE = Postexpedition

Kandern, Stdt., 1255 ev., 136 t., 7
Mey., zuſ. 1398 G., A.-G. u. B.-A. Lör-
rach; R.-G. u. R.-A. Lörrach; Dec. Lörrach;
P.-A. Baſel. Sitz d. P.-G. und Diſt.-Not.
Feld-, Wiefen- u. Weinbau, Gewerbe und
Fabrikbetrieb, worunter eine bedeutende Pa-
pierfabrik, Wollſpinnerei u. Halbtuchfabri-
kation, Weinhandel, Getreideverkauf auf ſehr
belebten Wochenmärkten, großes Eiſenwerk
mit 2 Friſch- und einem Kleinf Feuer und
jährlicher Produktion von etwa 14,000 Ctr.
Spartaiſe. Spital. Schon im 8. Jahrh.
beſaß Kloſter Lorch Güter in Kandern, wel-
ches ſchon im 15. Jahrh. bedeutender Dop-
pelflecken war, von welchem 1525 Minderkan-
dern durch die auſtändiſchen Bauern zer-
ſtört wurde. 1848 Ueberfall der Auſtändi-
ſchen durch Struve. Mkte.: 17. Mai, 25. Nov.

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

KANDERN

1 (067 1)



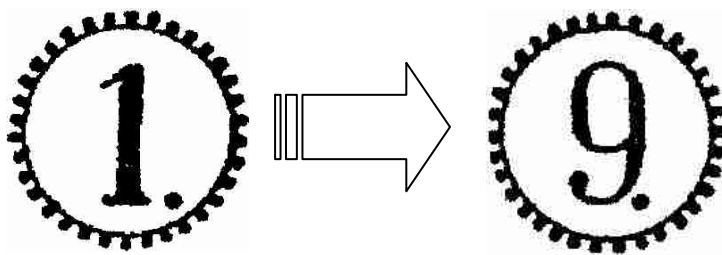
2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
Farbe	Ausg.	einzel	Type	schwarze NS			rote NS	blaue NS	
				A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	30	1	60					
schw.	B	30	2	75	60	40			
schw.	C	20							

Ortsstempel auf Badenmarken												
Type	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗
1					100	200						
2					15	30			8	15		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
Type	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗	e	⊗
2	8	15			10	25								

Uhrstempel ab 1.5.1859



Uhrstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrstempel	Landort / Postort	Uhrstempel	Landort / Postort
1	Holzen	6	Käsacker
2	Tannenkirch	7	Marzell
3	Riedlingen	8	Kaltenbach
4	Feuerbach	9	Malsburg
5	Sitzenkirch		

Veränderung des Landpostbezirkes zwischen 1862 – 1869

Ortschaften	Zugehörige PE Bestellungsliste 1863	Zugehörige PE Bestellungsliste 1865	Zugehörige PE Bestellungsliste 1869
Feuerbach	Kandern	Kandern	Kandern
Holzen	Kandern	Kandern	Kandern
Malsburg	Kandern	Kandern	Kandern
Marzell	Kandern	Kandern	Kandern
Obereggen	Schliengen	Schliengen	Schliengen (Kandern)
Riedlingen	Kandern	Kandern	Kandern
Sitzenkirch	Kandern	Kandern	Kandern
Tannenkirch	Kandern	Kandern	Kandern
Wollbach	Haltingen	Haltingen	Haltingen



Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Kandern bis Ladenburg

Von	Nach Kandern bis Ladenburg								Von	Nach Kandern bis Ladenburg								
	Kandern	Rehl	Kenzingen	Rippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg		Kandern	Rehl	Kenzingen	Rippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Alchern	8	2	6	4	8	10	6	8		Freiburg	4	6	2	4	6	12	2	10
Abelsheim	14	10	12	10	14	2	12	6		Furtwangen	6	6	4	4	6	12	4	10
Aglastershausen	12	8	10	10	12	6	12	4		Gaggenau	8	6	6	6	10	8	8	6
Altbreisach	4	6	2	4	6	12	2	12		Geislingen	6	8	6	6	6	12	6	10
Altdorf	6	8	6	6	6	12	6	12		Gengenbach	6	2	4	2	8	10	6	8
Appenweiler	8	2	4	4	8	10	6	8		Gerlachsheim	14	10	12	12	14	2	14	6
Baden	8	4	6	6	8	8	8	6		Gernsbach	8	4	6	6	10	8	8	6
Beuggen	2	8	6	6	2	14	4	12		Graben	10	6	8	8	10	8	10	4
Biberach	6	4	4	2	6	10	6	10		Griesbach	8	4	6	4	8	10	6	8
Bischofsheim a. N.	8	2	6	4	8	10	6	8		Hardheim	14	10	12	12	14	4	14	6
Bischofsheim a. d. E.	14	10	12	12	14	2	14	6		Haslach	6	4	4	2	6	10	6	10
Blumberg	6	8	6	6	6	12	6	12		Hausach	6	4	4	4	6	10	6	10
Bonndorf	6	8	6	6	4	12	6	12		Heidelberg	12	8	10	10	12	6	12	2
Borberg	14	10	12	12	14	2	14	6		Heiligenberg	8	10	8	8	8	12	8	12
Bretten	10	6	8	8	10	6	10	6		Hilzingen	6	8	6	8	6	12	6	12
Bruchsal	10	6	8	8	10	6	10	4		Höllsteig	4	6	4	4	4	12	4	10
Buchen	14	10	12	10	14	4	12	6		Hornberg	6	6	4	4	6	10	6	10
Bühl	8	4	6	6	8	10	8	8		Hüfingen	6	6	6	6	6	12	6	10
Burg	4	6	4	4	6	12	2	10		Hundheim	14	10	12	12	14	4	14	6
Carlsruhe	10	6	8	8	10	8	8	6		Jchenheim	6	2	4	2	8	10	6	8
Constanz	8	10	8	8	6	12	8	12		Jestetten	6	8	6	8	4	12	6	12
Dinglingen	6	4	2	2	6	10	6	10		Jöhltingen	10	6	8	8	10	8	10	6
Donaueschingen	6	6	6	6	6	12	6	10		Kandern	—	8	6	6	4	14	4	12
Durlach	10	6	8	8	10	8	8	6		Rehl	8	—	4	4	8	10	6	8
Durmersheim	10	6	8	6	10	8	8	6		Kenzingen	6	4	—	2	6	12	4	10
Durrheim	6	6	6	6	6	10	6	10		Rippenheim	6	4	2	—	6	12	4	10
Eberbach	12	8	10	10	12	6	12	4		Kleinlaufenburg	4	8	6	6	—	14	6	12
Elzach	6	6	2	2	6	12	4	10		Krautheim	14	10	12	12	14	—	12	6
Emmendingen	6	6	2	2	6	12	4	10		Krozingen	4	6	4	4	6	12	—	12
Endingen	6	6	2	2	6	12	4	10		Ladenburg	12	8	10	10	12	6	12	—
Engen	6	8	6	6	6	12	6	12		Lahr	6	4	2	2	6	10	6	10
Eppingen	12	8	10	8	12	6	10	4		Langenbrücken	12	8	8	8	12	6	10	4
Ettenheim	6	4	2	2	6	12	4	10		Lenzkirch	4	6	6	6	4	12	4	12
Ettlingen	10	6	8	6	10	8	8	6										

Nach Kandern bis Ladenburg

Von	Kandern								fr.	Von	Kandern								fr.
	Kandern	Rehl	Kenzingen	Stippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Kroyzingen	Ladenburg			Kandern	Rehl	Kenzingen	Stippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Kroyzingen	Ladenburg	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Leopoldshafen . . .	10	6	8	8	10	8	10	6		Säckingen . . .	4	8	6	6	2	14	6	12	
Löffingen . . .	6	6	6	6	4	12	6	10		Salem . . .	8	10	8	8	8	12	8	12	
Lörrach . . .	2	8	6	6	4	14	4	12		St. Blasien . . .	4	8	6	6	2	12	4	12	
Ludwigshafen . . .	8	8	8	8	6	12	8	12		St. Georgen . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
										Schiltach . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Mannheim . . .	12	8	10	10	12	6	12	2		Schliengen . . .	2	8	6	6	4	14	2	12	
Meersburg . . .	8	10	8	8	8	12	8	12		Schönau . . .	2	6	6	6	4	14	2	12	
Möhringen . . .	6	8	6	6	6	10	6	10		Schopfheim . . .	2	8	6	6	2	14	4	12	
Möskirch . . .	8	8	8	8	8	10	8	10		Schwefzingen . . .	12	8	10	8	12	6	10	2	
Mosbach . . .	12	8	10	10	12	4	12	4		Sinsheim . . .	12	8	10	8	12	6	10	4	
Müllheim . . .	2	6	4	6	4	14	2	12		Stadel . . .	8	10	8	10	8	12	8	12	
Münzingen . . .	4	6	2	4	6	12	2	12		Steinen . . .	2	8	6	6	4	14	4	12	
										Steißlingen . . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Neckarbischofsheim	12	8	10	10	12	6	10	4		Stetten a. f. M. . .	8	8	8	8	8	10	8	10	
Neckargemündt . . .	12	8	10	10	12	6	12	2		Stockach . . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Neustadt . . .	6	6	4	6	4	12	4	10		Stollhofen . . .	8	4	6	6	8	10	8	8	
										Stühlingen . . .	6	8	6	6	4	12	6	12	
Oberkirch . . .	8	2	6	4	8	10	6	8											
Oberlauchringen . . .	6	8	6	6	2	14	6	12		Thingen . . .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Oberschefflenz . . .	14	10	10	10	14	4	12	6		Tryberg . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Offenburg . . .	6	2	4	2	8	10	6	8											
Oppenau . . .	8	4	4	4	8	10	6	8		Ueberlingen . . .	8	10	8	8	6	12	8	12	
Osterburken . . .	14	10	12	10	14	2	12	6											
										Billingen . . .	6	6	6	6	6	10	6	10	
Petersthal . . .	8	4	4	4	8	10	6	8		Böhrenbach . . .	6	6	4	4	6	12	6	10	
Pforzheim . . .	10	6	8	8	10	8	8	6											
Pfullendorf . . .	8	8	8	8	8	10	8	12		Waghäufel . . .	12	8	8	8	12	6	10	4	
Philippsburg . . .	12	6	8	8	12	8	10	4		Waldkirch . . .	6	6	2	4	6	12	4	10	
										Waldshut . . .	4	8	6	6	2	14	6	12	
Radolfzell . . .	8	8	8	8	6	12	8	12		Walddürn . . .	14	10	12	12	14	4	12	6	
Randegg . . .	6	8	6	8	6	12	6	12		Weingarten . . .	10	6	8	8	10	8	10	6	
Rappenaui . . .	12	8	10	10	12	6	10	6		Weinheim . . .	12	8	10	10	14	6	12	2	
Rastatt . . .	10	4	6	6	10	8	8	6		Wertheim . . .	14	10	12	12	14	4	14	6	
Renchen . . .	8	2	6	4	8	10	6	8		Wiesenbach . . .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Rheinheim . . .	6	8	6	6	2	14	6	12		Wiesloch . . .	12	8	10	8	12	6	10	2	
Riedern . . .	6	8	6	6	4	12	6	12		Wilferdingen . . .	10	6	8	8	10	8	8	6	
Rippoldsau . . .	8	4	6	4	8	10	6	8		Wolfach . . .	6	4	4	4	6	10	6	10	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefes bis $\frac{3}{4}$ Loth. inclusive.	über $\frac{3}{4}$ bis 1		über 1 bis $1\frac{1}{2}$		über $1\frac{1}{2}$ bis 2		über 2 bis $2\frac{1}{2}$		über $2\frac{1}{2}$ bis 3		über 3 bis $3\frac{1}{2}$		über $3\frac{1}{2}$ bis 4		über 4 bis $4\frac{1}{2}$		über $4\frac{1}{2}$ bis 5		über 5 bis $5\frac{1}{2}$		über $5\frac{1}{2}$ bis 6		über 6 bis $6\frac{1}{2}$		über $6\frac{1}{2}$ bis 7		über 7 bis $7\frac{1}{2}$		über $7\frac{1}{2}$ bis 8		Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:				
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fr.			
2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17	1				
3				5		6		8		9		11		12		14		15		17		18		20		21		23		24	1½				
4						6		8		10		12		14		16		18		20		22		24		26		28		30	2				
5								8		10		13		15		18		20		23		25		28		30		33		35	2½				
6										9		12		15		18		21		24		27		30		33		36		39	3				
7												11		14		18		21		25		28		32		35		39		42	3½				
8														12		16		20		24		28		32		36		40		44	4				
9																14		18		23		27		32		36		41		45	4½				
10																	15		20		25		30		35		40		45		50	5			
11																		17		22		28		33		39		44		50	5½				
12																			18		24		30		36		42		48		54	6			
13																				20		26		33		39		46		52	6½				
14																					21		28		35		42		49		56	7			
15																						23		30		38		45		53		1 8	7½		
16																							24		32		40		48		56		1 4	8	
17																								26		34		43		51		1 8	8½		
18																									27		36		45		54		1 3	9	
19																										29		38		48		57		1 7	9½
20																											30		40		50		1 10	10	
22																												33		44		55		1 6	11
24																													36		48		1 12	12	

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht $\frac{3}{4}$ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = 2 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 15 Kr.

Nach Sachsen = 24 Kr.
Von Sachsen = 16 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Grenzpostämter ab 1840*Nach und von***FRANKREICH**

Über Kehl = 8 Kr.

Über Lörrach = 2 Kr.

Der **SCHWEIZ**

Über Basel = 2 Kr.

Über Konstanz = 8 Kr.

Über Eglisau = 6 Kr.

Über Rheinfelden = 2 Kr.

Über Rheinheim = 6 Kr.

Über Schaffhausen = 6 Kr.

Dem fürstlich **THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE**

Über Heppenheim = 12 Kr.

Über Seligenstadt = - Kr.

Über Worms = 12 Kr.

Dem Königreiche **WÜRTTEMBERG**Nach und von Württemberg >

Über Alpirsbach = 6 Kr.

Über Schwenningen = 6 Kr.

Nach Württemberg >

Über Friedrichshafen = 10 Kr.

Über Fürfeld = 12 Kr.

Über Illingen = 10 Kr.

Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.

Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.

Über Mergentheim = 14 Kr.

Über Ravensburg = 10 Kr.

Über Schramberg = 6 Kr.

Über Tuttlingen = 8 Kr.

Von Württemberg

Über Friedrichshafen = 8 Kr.

Über Fürfeld = 12 Kr.

Über Illingen = 10 Kr.

Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.

Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.

Mergentheim = 14 Kr.

Ravensburg = 8 Kr.

Schramberg = 6 Kr.

Tuttlingen = 8 Kr.

Tarifübersicht gültig ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	6	HEILIGENBERG	6	PHILIPPSBURG	9
ACHERN	6	HEITERSHEIM	3	RADOLFZELL	6
ADELSHEIM	9	HILZINGEN	6	RANDEGG	6
AGLASTERHAUSEN	9	HÖLLSTEIG	3	RAPPENAU	9
ALLENSBACH	6	HORNBERG	3	RASTATT	6
ALTBREISACH	3	HÜFINGEN	3	RENCHEN	6
APPENWEIER	6	HUNDHEIM	9	RIEDERN	3
BADEN - BADEN	6	ICHENHEIM	6	RIEGEL	3
BEROLZHEIM	9	JESTETTEN	3	RIPPOLDSAU	6
BEUGGEN	3	KARLSRUHE	9	ROTHENFELS	6
BIBERACH	3	KEHL	6	SÄCKINGEN	3
BISCHOFSSHEIM a. R.	6	KENZINGEN	3	SALEM	6
BISCHOFSSHEIM a. T.	9	KIPPENHEIM	3	ST. BLASIEN	3
BLUMBERG	3	KLEINLAUFENBURG	3	ST. GEORGEN	3
BLUMENFELD	6	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	3	SCHALLSTADT	3
BONNDORF	3	KÖNIGSHOFEN	9	SCHAPBACH	6
BOXBERG	9	KONSTANZ	6	SCHILTACH	6
BRETTEN	9	KORK	6	SCHLIENGEN	3
BRUCHSAL	9	KRAUTHEIM	9	SCHÖNAU	3
BUCHEN	9	KROZINGEN	3	SCHOPFHEIM	3
BÜHL	6	KÜLSHEIM	9	SCHWETZINGEN	9
BURG	3	LADENBURG	9	SINGEN	6
BURKHEIM	3	LAHR	3	SINSHEIM	9
DINGLINGEN	3	LANGENBRÜCKEN	9	STADEL	6
DONAUESCHINGEN	3	LANGENDENZLINGEN	3	STAUFEN	3
DURLACH	9	LENZKIRCH	3	STEINEN	3
DURMERSHEIM	6	LÖFFINGEN	3	STEISSLINGEN	6
DÜRRHEIM	6	LÖRRACH	3	STETTEN a. k. M.	6
EBERBACH	9	LUDWIGSHAFEN	6	STOCKACH	6
EFRINGEN	3	MALSCH	6	STOLLHOFEN	6
EICHTERSHEIM	9	MANNHEIM	9	STÜHLINGEN	3
EIGELTINGEN	6	MARKDORF	6	SULZBURG	3
ELZACH	3	MEERSBURG	6	THIENGEN	3
EMMENDINGEN	3	MERCHINGEN	9	TODTNAU	3
ENDINGEN	3	MÖHRINGEN	6	TRIBERG	3
ENGEN	6	MESSKIRCH	6	ÜBERLINGEN	6
EPPINGEN	9	MOSBACH	9	VILLINGEN	3
ERNSTTHAL	9	MÜHLBURG	9	VÖHRENBACH	3
ETTENHEIM	3	MÜLLHEIM	3	WAGHÄUSEL	9
ETTLINGEN	6	MUGGENSTURM	6	WAIBSTADT	9
FREIBURG	3	MUNZINGEN	3	WALDKIRCH	3
FREUDENBERG	9	NECKARBISCHOFSSHEIM	9	WALDSHUT	3
FURTWANGEN	3	NECKARGMÜND	9	WALLDÜRN	9
GAGGENAU	6	NEUSTADT	3	WEINGARTEN	9
GEISINGEN	6	OBBERKIRCH	6	WEINHEIM	9
GENGENBACH	6	OBBERLAUCHRINGEN	3	WERTHEIM	9
GERLACHSHEIM	9	OBERSCHEFFLENZ	9	WIESENBACH	9
GERNSBACH	6	OFFENBURG	6	WIESLOCH	9
GRABEN	9	OPPENAU	6	WILFERDINGEN	9
GRIESBACH	6	ORSCHWEIER	3	WOLFACH	6
HARDHEIM	9	OSTERBURKEN	9	ZELL a. H.	6
HASLACH	3	PETERSTHAL	6	ZELL i. W.	3
HAUSACH	3	PFORZHEIM	9		
HEIDELBERG	9	PFULLENDORF	6		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle „9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition KANDERN nach:

Badenweiler	Schliengen
Efringen	Schönau
Haltingen	Schopfheim
Heitersheim	Staufen
Krozingen	Steinen
Lörrach	Sulzburg
Müllheim	Zell i. W.
Rheinfeldern	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:

Nach dem deutschen Grenzpostamt Lörrach (Grenzrayon von Lörrach) = 3 Kr.

Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Nach den französischen Orten; d. h. derjenigen badischen und französischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt lagen (1867):

Blotzheim, Dornach, Ensisheim, Habsheim, Hüningen, Mülhausen, Rixheim, Sierentz, St. Louis.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:

Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:

Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).

Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:

Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:

Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.

Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantone der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.

Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.

Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.

Für den Grenzrayon nach den aufgeführten Schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)

Nesch, Basel, Breiselden, Breitenbach, Watten, Frid, Lausen, Lausenburg, Klettal, Melnach (G. Baselland), Rheinselnden, Nehen, Schweizerhall, Siffach, Stein (G. Argau).

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Grenzpostämter: Aarau, Aarburg, weitere siehe Liste umseitig!

Grenzrayon 1868 mit der Schweiz

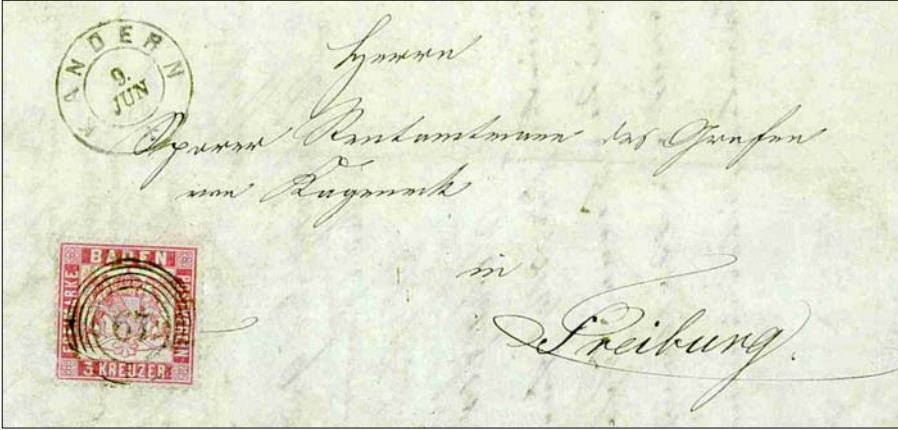
(Kandern.)	(Kleinlausenbürg.)	(Kleinlausenbürg.)	(Kleinlausenbürg.)	(Lenzkirch.)	(Löffingen.)	(Lörrach.)
Aesch (Baselland).	Abdischweil.	Hilbrieden.	Schweizerhalle.	Basel-Lugst.	Kaiserstuhl.	Henbschiken.
Arlesheim.	Aesch (Baselland).	Hipkirch.	Schwerzenbach.	Benken (Zürich).	Klingnau.	Herzogenbuchsee.
Attiswil.	Aesch (Luzern).	Hochdorf.	Seengen.	Brugg.	Kloten.	Höllstein.
Baldsthal.	Affoltern a. N.	Höllstein.	Seempach.	Bülach.	Laufenburg; Groß-	Klingnau.
Basel.	Affoltern bei Höngg.	Höngg.	Seon.	Dielstorf.	Lengnau (Argau).	Kölliken.
Basel-Lugst.	Andelfingen.	Jänau.	Stein.	Diefenhofen.	Nestlenbach.	Kriegstetten.
Birsfelden.	Arlesheim.	Kaiserstuhl.	Eisnach.	Eglisau.	Neuhausen.	Langenbruck.
Breitenbach.	Attiswil.	Kilchberg.	Stein (Argau).	Embrach.	Neunkirch.	Langenthal.
Brugg.	Außer Röhli.	Klingnau.	Sursee.	Feuertthalen.	Niedergratt.	Läufelfingen.
Büren (Solethurn).	Baden.	Kloten.	Thalweil.	Frick.	Niederweiningen.	Laufen.
Büsserach.	Baselthal.	Knonau.	Thayngen.	Gelterkinden.	Oberendingen.	Laufenburg, Groß-
Courrendlin.	Basel.	Kölliken.	Töb.	Glattfelden.	Regensberg.	Laufen.
Delémont (Detenberg).	Basel-Lugst.	Küsnacht (Zürich).	Triengen.	Harb bei Affoltern.	Nerbach.	Lengnau (Argau)
Dornach-Bruck.	Wassersdorf.	Langenbruck.	Turgi.	Hettlingen.	Schaffhausen.	Lenzburg.
Dürnmühle.	Weinwil.	Langenthal.	Uhwiesen.	Kaiserstuhl.	Schleitheim.	Liestal.
Egerkingen.	Benken (Zürich).	Läufelfingen.	Unterhallau.	Klingnau.	Schöfflisdorf.	Malleray.
Fregiacourt.	Birmenstorf.	Laufen.	Unterkulm.	Laufenburg, Groß-	Stammheim.	Mellingen.
Frick.	Birrwil.	Laufenburg, Groß-	Unternewhaus.	Lengnau (Argau).	Stein a. Rh.	Möhlten.
Gelterkinden.	Boniswil.	Laufen.	Willmergen.	Mellingen.	Stein (Argau).	Moutier-Grandva
Gränichen.	Bonstetten.	Lengnau (Argau).	Waldburg.	Möhlten.	Thayngen.	Mümliswil.
Grellingen.	Breitenbach.	Lenzburg.	Wallisellen.	Nestlenbach.	Töb.	Murgenthal.
Hägendorf.	Bremgarten.	Liestal.	Wangen (Bern).	Neuhausen.	Turgi.	Mutteng.
Höllstein.	Brugg.	Meisterschwanden.	Wegenstetten.	Neunkirch.	Uhwiesen.	Niederschönthal.
Klingnau.	Bülach.	Mellingen.	Wiedlisbach.	Niedergratt.	Unterhallau.	Oberbuchstett.
Kölliken.	Bünzen.	Menziken.	Wilbegg.	Niederweiningen.	Unternewhaus.	Oberendingen.
Langenbruck.	Büren (Solethurn).	Mettnenstetten.	Willisau.	Oberendingen.	Wiesenbungen.	Oberentfelden.
Läufelfingen.	Büren.	Mümliswil.	Wintertthur.	Rafz.	Winterthur.	Denkingen.
Laufen.	Büsserach.	Münster (Luzern).	Wohlen.	Regensberg.	Zurzach.	Dlten.
Laufenburg, Groß-	Buttisholz.	Murgenthal.	Wollishofen.	Rheinfelden.		Dthmarsingen.
Laufen.	Cham.	Muri (Argau).	Zell (Luzern).	Riehen.	Lörrach.	Pfaffnau.
Liestal.	Dagmersellen.	Mutteng.	Zofingen.	Nerbach.		Porrentruy.
Möhlten.	Dielstorf.	Nebikon.	Zollikon.	Schaffhausen.		Pratteln.
Mümliswil.	Dietikon.	Nestlenbach.	Zürich.	Schleitheim.		Reiden.
Murgenthal.	Dornach-Bruck.	Neuhausen.	Zurzach.	Schöfflisdorf.		Reinach (Baselland)
Mutteng.	Dübendorf.	Neumünster.		Stammheim.		Rheinfelden.
Niederschönthal.	Dürnmühle.	Neunkirch.	Krozingen.	Stein (Argau).		Riehen.
Oberbuchstett.	Effretikon.	Niedergratt.	Aesch (Baselland).	Thayngen.		St. Ursanne.
Oberendingen.	Egerkingen.	Niederschönthal.	Arlesheim.	Turgi.		Schöftland.
Oberentfelden.	Eglisau.	Niederweiningen.	Basel.	Uhwiesen.		Schönenwerth.
Denkingen.	Embrach.	Oberbuchstett.	Basel-Lugst.	Unterhallau.		Schweizerhalle.
Dlten.	Engstringen.	Oberendingen.	Birsfelden.	Unternewhaus.		Seengen.
Pratteln.	Erlenbach.	Oberentfelden.	Büren (Solethurn).	Wegenstetten.		Seon.
Reinach (Baselland)	Ettiswil.	Oberrieden.	Dornach-Bruck.	Wilbegg.		Sissach.
Rheinfelden.	Fahrwangen.	Denkingen.	Laufenburg, Groß-	Zurzach.		Solothurn.
Riehen.	Feuertthalen.	Dlten.	Laufen.			Stein (Argau).
Schönenwerth.	Fluntern.	Dthmarsingen.	Liestal.	Löffingen.		Subingen.
Schweizerhalle.	Frick.	Pfaffnau.	Möhlten.	Andelfingen.		Turgi.
Sissach.	Gelterkinden.	Pratteln.	Mutteng.	Baden.		Underecker.
Stein (Argau).	Glattfelden.	Rafz.	Niederschönthal.	Basel.		Unterkulm.
Turgi.	Gränichen.	Regensberg.	Pratteln.	Benken (Zürich).		Waldburg.
Waldburg.	Greifensee.	Reiden.	Reinach (Baselland)	Brugg.		Wangen (Bern).
Wegenstetten.	Grellingen.	Reinach (Baselland).	Rheinfelden.	Bülach.		Wegenstetten.
Wiedlisbach.	Grosbühlwil.	Reinach (Argau).	Riehen.	Dielstorf.		Wiedlisbach.
Wilbegg.	Groszwangen.	Rheinfelden.	Schweizerhalle.	Diefenhofen.		Wilbegg.
Zofingen.	Hägendorf.	Rorbas.	Sissach.	Eglisau.		Zofingen.
Zurzach.	Harb bei Affoltern.	Müschlikon.	Stein (Argau).	Embrach.		Zurzach.
	Haufen a. N.	Schaffhausen.	Wegenstetten.	Feuertthalen.		
	Hedingen.	Schleitheim.		Frick.		
	Henbschiken.	Schöfflisdorf.	Lenzkirch.	Glattfelden.		
	Herrliberg.	Schöftland.	Andelfingen.	Harb bei Affoltern.		
	Herzogenbuchsee.	Schönenwerth.	Baden.	Hettlingen.		
	Hettlingen.					Ludwigs- hafen.
						Aadorf.
						Altnau.

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief registriert!

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Kandern nach Freiburg

<p><u>Bemerkung:</u></p> <p><u>Prüfung:</u></p> <p><u>Auktion:</u></p>	
<p><u>Absender:</u> Aus PE Kandern</p> <p><u>Marke:</u> Mi. Nr. 16</p> <p><u>Stempel:</u> Nr. „67“ s., Nebenstempel Typ 1 s.</p> <p><u>Tarif:</u> Bis 10 Meilen.</p> <p><u>Leitweg:</u> Bahnpost</p> <p><u>Reg. Nr.:</u> 2375</p>	
<p style="text-align: right;"><u>Ziel:</u> PE Freiburg</p> <p style="text-align: right;"><u>Datum:</u> 186?.06.09.</p> <p style="text-align: right;"><u>Bemerkung:</u> Frankatur</p>	

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Kandern“ die Anzahl der Rücklieferung:

100 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 10.10.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Mi. Nr. 17 + 23; Aufstellung vom 25.11.1868

Vorrat an Mi. Nr. 17, Angabe in Bogen zu 100 Stück	Vorrat an Mi. Nr. 23, Angabe in Bogen zu 100 Stück	Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch in Bogen zu 100 Stück
13	-	2,5

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 19.01.1871 wurden zurückgeschickt: 199 Stück

Briefe, Übersicht

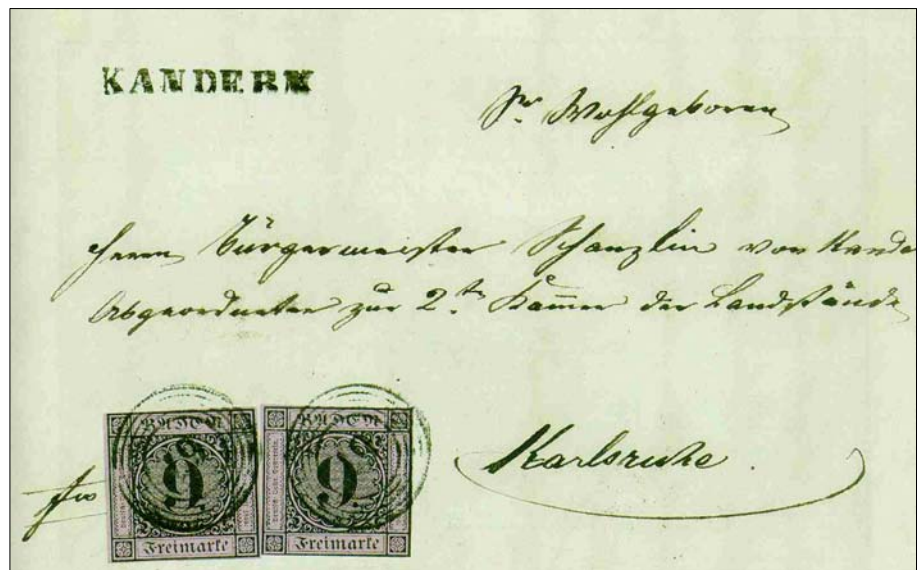
Mi. Nr. 4a(2) auf Brief nach Karlsruhe

Beschreibung:

Rechtes Seitenteil fehlt.

Prüfung:

Pfenniger

Auktion:52. Feuser, 11.2002, Los
283, Ausruf EUR 500,--
+ Aufgeld.**Absender:** Aus PE Kandern**Ziel:** PE Karlsruhe**Marke:** Mi. Nr. 4a(2)**Datum:** 185?.**Stempel:** Nr. „67“ s., Nebenstempel Typ 1(067 1) s.**Tarif:** : 2 fach über 20 Meilen = 2 x 9 Kr.**Leitweg:** : Briefpost**Reg. Nr.:** : 3278**Bemerkung:** Frankatur

